

DVD-TIPPS

EIN FILM ÜBER VERPASSTE CHANCEN UND WIEDERENTDECKTE GEFÜHLE

Mathieu, ein bekannter Pariser Schauspieler, kämpft mit einer Midlife-Crisis. Um Abstand zu gewinnen, reist er an die bretonische Westküste Frankreichs, wo er sich in ein Wellnesshotel in einem verlassenen Erholungsort einquartiert. Ganz in der Nähe lebt auch Klavierlehrerin Alice mit ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter. Vor 15 Jahren, lange noch bevor Mathieu berühmt wurde, waren die beiden ein Paar. Als es zu einem Wiedersehen kommt, erwachen alte Gefühle, die sie ihre bisherigen Lebens- und Liebesentscheidungen überdenken lassen. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



FULMINANTE ENDZEIT-ACTION

Als die Welt untergeht, wird die junge Furiosa vom Grünen Ort der vielen Mütter entführt und fällt in die Hände einer großen Bikerhorde unter der Führung des Warlords Dementus. Bei ihrem Streifzug durch das Ödland stoßen sie auf die Zita-delle, die vom Immortan Joe beherrscht wird. Während die beiden Tyrannen um die Vorherrschaft kämpfen, muss Furiosa viele Prüfungen überstehen, während sie die Mittel zusammenstellt, um ihren Weg nach Hause zu finden. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



In Verbindung kommen

KULTURDREIECK-Festwochen bieten vielfältiges Programm mit Konzerten, Stadtrallye, Werkstätten und mehr

HANNOVER. Die Stadt auf eine neue Weise kennenlernen: Dieses Angebot machen die Kulturdreieck-Festwochen vom 23. August bis zum 7. September. Auf dem Kulturhof zwischen Künstlerhaus und Schauspielhaus, auf der Sophienstraße und auf dem Opernplatz gibt es zwei Wochen lang ein vielfältiges Programm, das zum Anschauen, aber auch zum Mitmachen und Feiern einlädt.

Eröffnet wird am Freitag, 23. August, ab 17 Uhr auf der Sophienstraße mit ersten Einblicken in die Ausstellung „Preis des Kunstvereins Hannover“. Die Installation „Talk of the Town“ wird mit einer Performance ab 18 Uhr zum Leben erweckt. Über die Festwochen sollen darin rund um die Uhr die „Gossip Chairs“ von Lena Marie Emrich zur Verfügung stehen – Sitzgelegenheiten, die zum Plaudern und zum Stadt-Geflüster animieren. Bereits ab 15 Uhr sind auf dem Opernplatz Interessierte dazu eingeladen, sich bei der „Happy Tree Hour“ der Wanderbaumallee ein Bild davon zu machen, welche Veränderungen ein Mehr an Grün und Kultur bewirken kann. Der Opernplatz stellt mit dem Verbindungsbüro, das während der Festwochen täglich ab 10 Uhr geöffnet ist, zugleich den Info-Bereich in einem kulturellen Gewächshaus sowie den Startpunkt für zahlreiche Angebote wie zum Beispiel eine Stadtrallye. Diese kann auf eigene Faust oder im Team unternommen werden und soll einen neuen Blick auf die Innenstadt ermöglichen. Die Termine sind am 27. August ab 19 Uhr, 30. August ab 13 Uhr, 4. September ab 15 Uhr, 5. September ab 13 Uhr und 7. September ab 15 Uhr.

Wer bei der Stadterkundung noch mehr in Bewegung kommen möchte, sollte sich die Silent Disco Tour vormerken. In Gemeinschaft, als stiller Rave, erobern die Teilnehmenden die Straße ausgelassen tanzend. Los



Der "Gossip Chair" von Lena Marie Emrich lädt zum Stadtgeflüster ein.

Foto: LHH

geht's am 28. August um 19 Uhr und am 6. September um 18 Uhr.

Das Schauspiel Hannover, Künstlerhaus sowie allen weiteren Kultureinrichtungen im Kulturdreieck feiern, offen für alle, am Sonnabend, 24. August, ab 15 Uhr ihr Hoffest im Kulturhof. Denise M'Baye moderiert ein Programm für alle Altersgruppen.

Von Trommelfeuer bis Jazz, von Songwriter-Pop bis Elektro reicht die Vielfalt der Konzerte. „Afro Manding“ mit Djembes und Percussions von Modou Bittaye, Ebou Ceasay und Ulli Meinholz gibt es am 28. August ab 17 Uhr an der Sophienstraße. Am Barpia am 29. August von 14 bis 18 Uhr. Lieber selber singen? Dann unbedingt den 30. August vormerken, wenn um 20.30 Uhr im Kulturhof das „Sing dela Sing“ startet. Vom ersten Moment bis zur letzten Note singen hunderte

Leute im Publikum gemeinsam aktuelle Popsongs.

Gastronomische Angebote und Satellitenorte rund um das Kulturdreieck werden eingebunden, indem dort weitere Konzerte stattfinden, etwa mit Singer-Songwriter Scharf am 29. August ab 18.30 Uhr im Motel One Hannover-Oper oder Indie-Folk mit Elektro-Anleihen von Vinter am 5. September ab 16 Uhr bei Kreipes CoffeeTime, Rathenastraße 12. Einen Liederabend mit Stücken von Kurt Weill bieten die Sängerin Rafaella Fernandes und der Pianist Francesco Greco am 5. September, ab 19 Uhr im Mövenpick Restaurant Kröpcke. Das Motel One an der Georgstraße wird am 5. September ab 21 Uhr zum Uraufführungsort für die Performance „The Loop“ vom Tanzkollektiv „SPA.CE Case.collective“.

Ein weiteres Highlight wird das „Opern.Platz.Fest“ am 31. August von 15 bis 21 Uhr, bei dem drei Bühnen und ein große Tafel zum Austausch in locker-som-

merlicher Atmosphäre einladen und Gesang, Tanz und Musik für jedes Alter präsentieren. Vorab bringt ab 14 Uhr Michael Gordons „Field of Vision“ 36 Schlagzeugspielende im Rahmen des „überschlag – Internationales Schlagzeugfestival Hannover“ auf den Opernplatz. In den Tagen danach verwandelt sich der Platz in eine „Agora for all“ mit Tanzdarbietungen, Ehrenamtsstafel und mehr.

„Abracadabra! Der magische Buchkoffer“ heißt eine Familien-Lesung mit Workshop, bei dem am 6. September ab 16 Uhr und 17.30 Uhr an der Sophienstraße eine große Zauberkarte entsteht und Kirschen magisch verschwinden. Das KOLLEKTIVsuper lädt zum Workshop mit Verpackung und zur Upcycling-Praxis mit abschließender Noise-Party im industriell überwucherten Raum ein am 7. September ab 12 Uhr. „Trash (Die Schleppe)“ geht der Frage nach, wie es aussähe, wenn wir den gesam-

Maker Faire im HCC

HANNOVER. Die Maker Faire öffnet wieder ihre Tore für alle, die gern selbstermachen und weiterdenken. Zum zehnjährigen Bestehen gibt es am 17 und 18. August im HCC, Theodor-Heuss-Platz 1-3, wieder hunderte von Projekten an rund 250 Ständen sowie Vorträge. Mitmachen ist fast überall möglich und ein wichtiger Teil der Maker-Kultur. Das Programm richtet sich an alle Altersgruppen. Am Lego-Volvo entstehen Kunstwerke aus Klemmbausteinen, LED-Kunst und Steampunk-Werkstätten bringen zahlreiche Objekte zum Leuchten und zum Dampfen. Roboter bauen, programmieren oder gegeneinander antreten lassen? Ist ebenso möglich wie die Teilnahme an Workshops von Lasercutting bis 3D-Druck und Austausch in der KI-Ideenwerkstatt für Umweltschutz. Neben Feuer-Shows sind ein Roboter-Herz, Quantensensoren, Modellbau, Cosplay

und ein autonomer Tauchroboter namens BumbleBee zu bestaunen. Geöffnet ist am Sonnabend von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Tickets sind im Onlineshop oder an der Tageskasse erhältlich. Der Eintritt kostet 19,80 Euro, ermäßigt 15,80 Euro, Familientickets ab 30 Euro, für Kinder unter zehn Jahren ist der Eintritt frei.

■ Programm: maker-faire.de



Von witzigen Gadgets bis hin zu nützlichen Erfindungen gibt es viel zu entdecken.

Foto (Archiv): Daniel Hermann

Nach draußen und ins Kino

HANNOVER. Fans des Freiluftkinos haben in den nächsten Tagen viele Möglichkeiten, Filme bei Open-Air-Vorstellungen zu genießen.

Das Cinema del Sol präsentiert bei freiem Eintritt am Sonnabend, 17. August, ab 21 Uhr „Ein Himmel voller Bienen“ am Bienenhaus des Schulbiologiezentrum, Vinnhorster Weg 2. Der Film ist ein beührendes Porträt von und über Menschen, die sich für den Insetenschutz einsetzen. Eigene Sitzgelegenheiten wie Picknickdecke oder Stühle können mitgebracht werden. Bereits ab 20 Uhr gibt es die Möglichkeit, das Bienenhaus zu besichtigen und sich über Bienen und den Klimawandel zu informieren. Spenden sind willkommen.

Der Bürgerverein Kleefeld stellt im Annabad (Kleefelder Bad), Haubergstraße 17, für zwei Musikbiographien die Leinwand auf.

Am Sonnabend, 17. August, feiert „Bob Marley: One Love“ das Leben und die revolutionäre Musik der Reggae-Legende. Ab 20 Uhr gibt es Live-Musik, der Film läuft ab 21.30 Uhr. Von den Clubs in Camden zum Weltruhm, vom kometenhaften Aufstieg bis zum tiefen Absturz berührt die Biographie der Ausnahme-Sängerin und Musikerin Amy Winehouse in „Amy Winehouse: Back to Black“ am Sonntag, 18. August,



Kino unter freiem Himmel.

Foto (Archiv): Christian Wyrwa

ab 20.45 Uhr. Der Eintritt zu den Filmvorführungen im Annabad kostet jeweils 6 Euro, ermäßigt 5 Euro. Sitzgelegenheiten sind vorhanden, Decken oder bequeme Stühle können aber mitgebracht werden.

Im Großen Garten, Herrenhäuser Straße 3a, laufen vom 21. bis 25. August die „Kinonächte im Gartentheater“. Unter anderem zu sehen ist Kurzfilmabend „Sommer in der Stadt“ am 22. August ab 20.30 Uhr. Oscar-prämierte Science-Fantasy gibt es mit „Poor things“ am 23. August ab 20.30 Uhr. Charlotte Wells' Debüt „Aftersun“ ist eine herzerreißende Vater-Tochter-Geschichte über Depressionen und läuft am 24. August mit dem Vorfilm „Robert Enke – Auch Helden haben Depressionen“ ab 20 Uhr. Tickets (12 Euro, ermäßigt 6 bis 10 Euro) sind vorab erhältlich über den Online-Shop der Herrenhäuser Gärten.

Vortrag zu Asterix und Co.

HANNOVER. Was kann man aus Comics über die Geschichte lernen? Dieser Frage geht der Vortrag „Asterix bei den Olympischen Spielen“ im Museum August Kestner, Trammplatz 3, nach. Am Mittwoch, 21. August, wird ab 18 Uhr der Dichtung und Wahrheit im Comicauf den Grund gegangen. Nicht immer kann der Leser seinen Augen trauen, wenn es um die Schilderung vermeintlich bekannter Phänomene aus der antiken Kulturgeschichte geht. Inwieweit dieses „Problem“ auch bei Asterix zutrifft, soll in launiger Form am Beispiel der Olympischen Spiele erläutert werden. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 4 Euro.

RED

Kunst schafft Vernetzung

HANNOVER. Multimediale Kunst aus Polen und Deutschland ist unter dem Titel „Transmission“ vom 17. August bis 22. September in der Kunsthalle Faust, im öffentlichen Raum entlang der Leine sowie ab 31. August in der Städtischen Galerie Kubus zu sehen. Das Stadtkunstprojekt geht damit über die traditionelle Ausstellung hinaus, verbindet Orte, aber auch zahlreiche lokale und internationale Kunstschaffende sowie Ausstellungsbesuchende und zufälliges Laufpublikum. Die Arbeiten reichen von Installationen und Skulpturen bis hin zu digitalen und interaktiven Werken. Ein Künstlergespräch beginnt am Sonnabend, 17. August, um 18 Uhr in der Kunsthalle Faust, Zur Bettfedernfabrik 3.

R/H/R



Tajny Projekt: „Transmission“. Foto: Kunsthalle Faust

Open-Air-Festival in Wülferode

HANNOVER. Ein kleines, aber feines Festival präsentiert die Bürgergemeinschaft Wülferode bereits zum neunten Mal auf der Wiese hinter der alten Schule, Kirchbichler Straße 6. Am Sonnabend, 17. August, stehen ab 18 Uhr vier Konzerte auf dem Programm. Broke'n Silence aus Celle verbinden dynamische Riffs und Groove mit Gesang, der mal rau und mal melodisch klingt. Die Alternative-Rockband Seelberg stammt ebenso aus Hannover wie Singer-Songwriterin Ana Glow, die ihre selbst komponierten Songs mit deutsch- und englischsprachigen emotionalen Texten präsentiert. Als Newcomer sind Backflip mit Rock- und Popsongs am Start. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

R/H/R



CONNI - DAS MUSICAL
01. November 2025 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Striesow, Dassler, Mockridge
21. September 2024: Pavillon

Bongeziwe Mabandla
22. September 2024: Faust - Mephisto

AFROB - 25 Jahre AfroB
23. September 2024: Musikzentrum

Jochen Distelmeyer
24. September 2024: Lux

Arno Geiger - Reise nach Laredo
25. September 2024: Literaturhaus

Osan Yaran - Aus Prinzip!
25. September 2024: Theater am Aegi

Lorenz Kellhuber Trio
26. September 2024: Jazz Club Hannover

Nils Wülker & Arne Jansen
27. September 2024: Jazz Club Hannover

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de